



Nr. 884

Fakultät 6
Institute der Fakultät 6
GB 1 (20 Ex)

Herausgegeben vom
Präsidenten der
Technische Universität
Braunschweig

Redaktion:
Geschäftsbereich 1
Spielmannstraße 12 a
38106 Braunschweig
Tel. +49 (0) 531 391-4306
Fax +49 (0) 531 391-4340

Datum: 17.01.2013

**Zweite Änderung des Besonderen Teils der Prüfungsordnung für den
Masterstudiengang „Kultur der technisch-wissenschaftlichen Welt“
der Fakultät für Geistes- und Erziehungswissenschaften an der TU
Braunschweig**

Hiermit wird die von der Dekanin der Fakultät für Geistes- und Erziehungswissenschaften am 15.11.2012 in Eilkompetenz beschlossene und vom Präsidenten am 10.01.2013 genehmigte zweite Änderungen des Besonderen Teils der Prüfungsordnung für den Studiengang „Kultur der technisch-wissenschaftlichen Welt“ mit dem Abschluss "Master of Arts" an der Technischen Universität Braunschweig, Fakultät für Geistes- und Erziehungswissenschaften hochschulöffentlich bekannt gemacht.

Die Ordnung tritt am Tag nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung am 18.01.2013 in Kraft.

**Zweite Änderung des Besonderen Teils der Prüfungsordnung für den
Masterstudiengang „Kultur der technisch-wissenschaftlichen Welt“ der Fakultät für
Geistes- und Erziehungswissenschaften an der TU Braunschweig**

Abschnitt I

Die Dekanin der Fakultät für Geistes- und Erziehungswissenschaften an der TU Braunschweig hat am 15.11.2012 in Eilkompetenz die nachfolgenden Änderungen des Besonderen Teils der Prüfungsordnung für den Studiengang „Kultur der technisch-wissenschaftlichen Welt“, Hochschulöffentliche Bekanntmachung Nr. 494 vom 12.07.2007, zuletzt geändert durch Bekanntmachung Nr. 738 vom 02.12.2010, mit dem Abschluss „Master of Arts“ beschlossen:

1. § 4 erhält folgende Fassung

§ 4 – Regelstudienzeit und Gliederung des Studiums

(1) Die Zeit, in der das Studium abgeschlossen werden kann (Regelstudienzeit), beträgt vier Semester. Das Lehrangebot ist so zu gestalten, dass die Studierenden den Mastergrad innerhalb der Regelstudienzeit erwerben können.

(2) Das Masterstudium gliedert sich in - einen Kernbereich, der aus vier so genannten Basismodulen mit jeweils zwei bis drei Pflichtlehrveranstaltungen besteht, die eine zusammenhängende Einführung in die interdisziplinären Grundlagen des Studiums der technischwissenschaftlichen Kultur bieten (1. Semester), - einen Spezialisierungs- und Vertiefungsbereich, bestehend aus vier Aufbaumodulen (2./3. Semester), - einen Praxisbereich (ein Modul) (2./3. Semester), - einen Kompetenzbereich, bestehend aus den beiden Modulen technischnaturwissenschaftliches Denken I und II (2./3. Semester), - ein Abschlussmodul, das die Abschlussarbeit mit Kolloquium umfasst (4. Semester). Studierende mit einem Hochschulabschluss außerhalb der Kulturwissenschaften (adK) absolvieren anstelle der beiden Module des Kompetenzbereichs und des Aufbaumoduls 4 drei von vier so genannten Brückenmodulen, die dem Erlernen von Grundkompetenzen im gewählten Profilierungsbereich dienen (mit insgesamt 23 Credits). Das Basismodul 3 absolvieren sie als so genanntes Brückenmodul im dritten Semester. Einzelheiten ergeben sich aus der Anlage 4.

(3) Die Basismodule 1 und 2 sind Voraussetzungen für die Aufbaumodule. Der Prüfungsausschuss kann auf begründeten Antrag Ausnahmen zulassen.

Die Lehrveranstaltungen: KTW-Ringvorlesung im Modul B1, Vorlesung ‚Einführung in die Geschichte der technisch-wissenschaftlichen Theoriebildung‘ oder ‚Einführung in die Technikphilosophie‘ im Modul B3 und das Seminar ‚Einführung in das Praktikum‘ im Modul B4 sind verpflichtend zu besuchen.

(4) Der Studiengang kann mit einer fachwissenschaftlichen (Anglistik, Germanistik, Geschichte, Philosophie) oder/und mit einer berufsfeldorientierten Profilbildung (Texte und Medien, Kulturelle Problemkontexte und Institutionen, Sprache und Kognition) studiert werden. In dem oder den gewählten Profilbereich(en) sind 5 von 8 Lehrveranstaltungen (LV) in den Aufbaumodulen zu absolvieren; weitere 3 LV sind aus anderen Bereichen zu wählen. Mindestens 2 Modulprüfungen sind im gewählten Profilfach abzulegen, mind. 1 Modulprüfung ist in einem anderen Fach abzulegen, eine Modulprüfung kann frei gewählt werden.

Voraussetzung für eine fachwissenschaftliche Profilbildung ist der Nachweis von 30 Credit Points (CP), die

a) von Studierenden mit einem BA-Abschluss in den Kulturwissenschaften während des BA-Studiums im entsprechenden Fach erworben worden sind.
oder

b) von Studierenden mit einem BA-Abschluss außerhalb der Kulturwissenschaften in Lehrveranstaltungen im entsprechenden Fach in den Brückenmodulen (Br1-Br4) des KTW-Masterstudiengangs erworben werden.

(5) Zum erfolgreichen Abschluss des Studiums müssen insgesamt 120 LP wie folgt nachgewiesen werden (siehe hierzu Anlage 4):

a) 31 CP im Kernbereich,

b) 62 CP im Spezialisierungs- und Vertiefungs-, Praxis- und Kompetenzbereich bzw. in den Brückenmodulen,

c) 27 CP für das Abschlussmodul.“

(6) Die Studierenden absolvieren ein Praktikum von 8 Wochen in Vollzeit, bei Teilzeitpraktika verlängert sich die Dauer entsprechend.

2. § 5 wird wie folgt geändert:

a. In § 5 Abs. 2 wird Satz 3 gestrichen.

b. § 5 Abs. 3 wird gestrichen.

3. § 6 Abs. 1 wird wie folgt geändert:

„Für die Masterarbeit mit ergänzendem Kolloquium werden 27 CP vergeben, wovon 24 CP auf die Masterarbeit und 3 CP auf das Kolloquium entfallen. Im Übrigen gilt § 14 Abs. 5 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung.“

4. Die Anlage 4 erhält die aus dem Anhang ersichtliche Fassung

Abschnitt II

Diese Änderungen der Prüfungsordnung treten am Tag nach der hochschulöffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Studierende, die bei Inkrafttreten dieser Änderungen im zweiten oder höheren Semester eingeschrieben sind, werden nach den bisherigen Bestimmungen geprüft, es sei denn, sie beantragen nach der neuen Prüfungsordnung geprüft zu werden.

Anlage 4: Aufstellung der Module und Leistungen

Kernbereich

Modultitel	Prüfungsform	CP
Basismodul 1 (B1)	1 PL veranstaltungsbegleitende Hausarbeit von 10-15 S., ggf. mit Präsentation	9
Basismodul 2 (B2)	1 PL veranstaltungsbegleitende Hausarbeit von 10-15 S., ggf. mit Präsentation oder 1 PL Klausur 45-90 Min.	9
Basismodul 3 (B3)	1 PL Textanalyse o. Essay (ca. 3 S.) oder Kurzreferat (15-30 Min.) mit Handout oder Klausur	7
Basismodul 4 (B4) Praxis	1 PL Textanalyse o. Essay (ca. 3 S.) oder Kurzreferat (15-30 Min.) mit Handout	6

Spezialisierungs- und Vertiefungsbereich

Modultitel	Prüfungsform	CP
Aufbaumodul 1 (A1)	1 PL selbständige Hausarbeit; ca. 15-25 S.	9
Aufbaumodul 2 (A2)	1 PL selbständige Hausarbeit; ca. 15-25 S.	9
Aufbaumodul 3 (A3)	1 PL selbständige Hausarbeit; ca. 15-25 S.	9
Aufbaumodul 4 (A4)	1 PL selbständige Hausarbeit; ca. 15-25 S.	9

Praxis- und Kompetenzbereich (nur für Studierende mkA)

Modultitel	Prüfungsform	CP
TND I	1 SL Lernbericht, der die Inhalte beider zu wählenden TND-LV reflektiert; ca. 6-8 S., semesterbegleitend	7
TND II	1 SL Lernbericht, der die Inhalte beider zu wählenden TND-LV reflektiert; ca. 6-8 S., semesterbegleitend	7
Praxismodul (P)	Praktikumsbericht; ca. 10 S. semesterbegleitend	12

Brückenmodule (nur für Studierende mit Hochschulabschluss adK)

Modultitel	Prüfungsform	CP
Brücke 1	1 SL Textanalyse oder Essay oder Protokoll (ca. 6-8 S.) oder Kurzreferat mit Präsentation, ggf. mdl. Prüfung oder Klausur.	7
Brücke 2	1 SL Textanalyse oder Essay oder Protokoll (ca. 6-8 S.) oder Kurzreferat mit Präsentation, ggf. mdl. Prüfung oder Klausur.	7
Brücke 3	1 PL Textanalyse o. Essay (ca. 3 S.) oder Kurzreferat (15-30 Min.) mit Handout oder Klausur	7
Brücke 4	1 PL selbständige Hausarbeit; ca. 15-25 S.	9

Abschlussmodul	Prüfungsform neu	CP
	Masterarbeit (Dauer 5 Monate)	24
	Kolloquium (2x 20 Min.)	3